

Große Feierstunde im „Grooden Hus“

Winser Heimatverein blickte auf 40-jähriges Bestehen zurück

WINSEN (was). Kürzlich veranstaltete der Winser Heimatverein eine große Feierstunde im „Grooden Hus“ anlässlich seines 40-jährigen Bestehens. Mit über 700 Mitgliedern ist er der größte Heimatverein im Landkreis Celle.

Der Erste Vorsitzende, Ralf Kühl, hieß die anwesenden Mitglieder und Gäste willkommen. Er betonte gleich, dass es aus 40 Jahren soviel zu erzählen gebe, dass man das gar nicht alles schildern könne. Deshalb verwies er auf die eigens für diesen Anlass angefertigte Broschüre „40 Jahre Winser Heimatverein - Rückblick, Geschichte, Ausblick“. Er bedankte sich bei den vielen Unterstützern in all den Jahren ohne die einige Projekte nicht hätten umgesetzt werden können.

Die Stellvertretende Bürgermeisterin Gertrud Reimchen, die den Vorstand im Gemeinderat Winsen (Aller) vertritt,

zog eine tolle Erfolgsbilanz. Durch die zahlreichen Mitglieder konnte viel am Museumshof mitgestaltet werden, der in seiner Art in der Region seines Gleichen suche, so Reimchen. Sie lobte: „Dank des Heimatvereins wurde das kulturelle und touristische Angebot der Gemeinde Winsen erheblich erweitert.“

In seinem Grußwort würdigte Ulrich Kaiser, Stellvertretender Landrat, die Aktivitäten des Heimatvereins. „Die Kulturgeschichte wird durch den Heimatverein lebendig gehalten und erlebbar gemacht. Das ist besonders interessant, um zu verstehen, wie die Menschen früher lebten.“ Damit deutete

er auf die vielen Arbeitskreise des Heimatvereins wie Flößer, Spinnen und Weben oder Backen hin, wo das Handwerk nach alter Tradition ohne elektrische Maschinen umgesetzt wird. Der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Henning Otte, selbst auch Mitglied des Vereins, betonte, dass das Schaffen des Heimatvereins den Ort maßgeblich in den vergangenen Jahrzehnten mitgeprägt habe. Im Hinblick auf die Altersstruktur hob er die Wichtigkeit hervor, die Werte und den Nutzen des Heimatvereins für junge Menschen attraktiv zu machen und das Können an die neue Generation weiterzugeben.

Begleitet von toller Live-Musik gab es dann ein leckeres Buffet. So klang der nette Nachmittag im gemeinsamen Austausch langsam aus.



Ulrich Kaiser (von links), Gertrud Reimchen, Henning Otte, Ralf Kühl und Ernst-Ingolf Angermann bei der Feierstunde zum 40. Geburtstag des Winser Heimatvereins. Foto: Wasinski